

Tourismus Region Wertheim GmbH (TWG)

1. Daten der Gesellschaft

Die Tourismus Region Wertheim GmbH besteht seit fast 35 Jahren. Die Gründung im Jahr 1984 erfolgte auf Beschluss des Gemeinderates der Stadt Wertheim, um die Förderung des Tourismus privatwirtschaftlich zu organisieren und die am Tourismus beteiligten Interessengruppen einzubinden.

Die Hauptaufgaben der GmbH sind der Auf- und Ausbau des Tourismus in der Ferienregion Wertheim, Erhöhung des Bekanntheitsgrades und des Freizeitwertes. Hierfür setzt die Gesellschaft alle erforderlichen Marketingmaßnahmen und -mittel ein.

1.1. Gesellschafter und Aufsichtsrat

Gesellschafter im Jahr 2017:	Stadt Wertheim	(23.400 Euro)
(Stammeinlage i.H. von)	Stadt Freudenberg	(2.600 Euro)
	Markt Kreuzwertheim	(2.600 Euro)
	Stadt Kulsheim	(2.600 Euro)

Aufsichtsräte im Jahr 2018:	OB Stefan Mikulicz
	Stefan Kempf, CDU
	Egon Schäfer, CDU
	Axel Wältz, CDU
	Mirco Göbel, SPD
	Birgit Väth, Bündnis 90/Grüne-Fraktion
	Johann Vogeltanz, FBW
	BM Roger Henning, Freudenberg
	BM Klaus Thoma, Kreuzwertheim
	BM Thomas Schreglmann, Kulsheim

Geschäftsführerin:	Christiane Förster
--------------------	--------------------

Beratende Mitglieder:	Finanzbürgermeister Wolfgang Stein
	Otto Hoh, IG HoGa
	Kurt Schuon, FVV Wertheim
	Bernd Maack, Stadtmarketing Wertheim e.V.
	Werner Thomann, Stadtmarketing Wertheim e.V.

1.2. Geschäftsstellen der Gesellschaft

Die Tourismus Region Wertheim GmbH unterhält zwei Geschäftsstellen in Wertheim. Hauptgeschäftsstelle ist die Tourist-Information in der Innenstadt. Die zweite Geschäftsstelle ist das Tourist-Information-Center (TIC) im zehn Kilometer entfernten „Wertheim Village“.

Neben allgemeinen Informationen für die Gäste und Touristen über die Stadt und die Ferienregion Wertheim werden in der Tourist-Info alle touristisch relevanten Vorgänge erledigt. Dazu gehören Zimmervermittlung, das Managen sämtlicher Arten von Stadtführungen, Entwicklung neuer Arrangements und Angeboten sowie deren Buchung und Bearbeitung, sämtliche Aufgabenbereiche im Segment Flusskreuzfahrt- und Personenschiffahrtstourismus bis hin zur Organisation von Veranstaltungen und Verkauf von touristischen Produkten.

Die Tourist-Information in der Innenstadt steht Gästen von April bis Oktober an sieben Tagen in der Woche zur Verfügung. In der Nebensaison von November bis März ist das Büro von Montag bis Freitag geöffnet.

In der Saison zwischen April bis Oktober besuchten durchschnittlich 6.570 Gäste im Monat die Tourist-Information am Spitzenturm. Die am meisten frequentierten Monate waren Juni, Juli und August mit durchschnittlich ca. 8.500 Besuchern.

Das Tourist-Information-Center im „Wertheim Village“ wird seit 2014 sowohl mit Personal aus dem „Wertheim Village“ als auch der Tourismus Region Wertheim GmbH besetzt.

Das TIC steht den Besuchern ganzjährig an sechs Tagen in der Woche zur Verfügung. Mehr als zehn Stunden täglich erhalten sie hier Informationen über das „Wertheim Village“ und die Ferienregion Wertheim.

Bis zum 31. Dezember 2018 haben laut Auskunft des „Wertheim Village“ 202.176 Gäste das TIC besucht, im Jahr 2017 nahmen 195.500 Gäste, in 2016 191.837 Besucher dessen Dienstleistungen in Anspruch.

Sowohl die Tourist-Information in der Innenstadt als auch das TIC“ öffneten im Jahr 2018 zusätzlich an zwei verkaufsoffenen Sonntagen und verlängerten ihre Öffnungszeiten zu Sonderveranstaltungen wie z.B. diverse „Late Night Shopping“-Veranstaltungen.

2. Rückblick auf das Tourismusjahr

2.1. Außenmarketing

Die Tourismus Region Wertheim GmbH präsentierte sich auch im Jahr 2018 gemeinsam mit der Touristikgemeinschaft „Liebliches Taubertal“ auf der „Vakantiebeurs Utrecht“, der CMT in Stuttgart, der „Reisen“ Hamburg und der f.r.e.e in München. Darüber hinaus wurden weitere Messen und Präsentations- und Werbeveranstaltungen besucht.

Auf der Internationalen Tourismusbörse (ITB) in Berlin, die als größte und bedeutendste Fachbesuchermesse der Welt gilt, vermarktete die TWG Ihre Angebote am Stand der Romantischen Straße gegenüber Veranstaltern für Gruppenreisen sowie für Schiffskreuzfahrten in terminierten Fachbesuchergesprächen.

Auf der größten Incoming-Veranstaltung in Deutschland, dem GTM, der in diesem Jahr in Dresden stattfand, sowie an der Veranstaltung Deutscher Tourismustag in Bonn nahm die TWG ebenfalls teil.

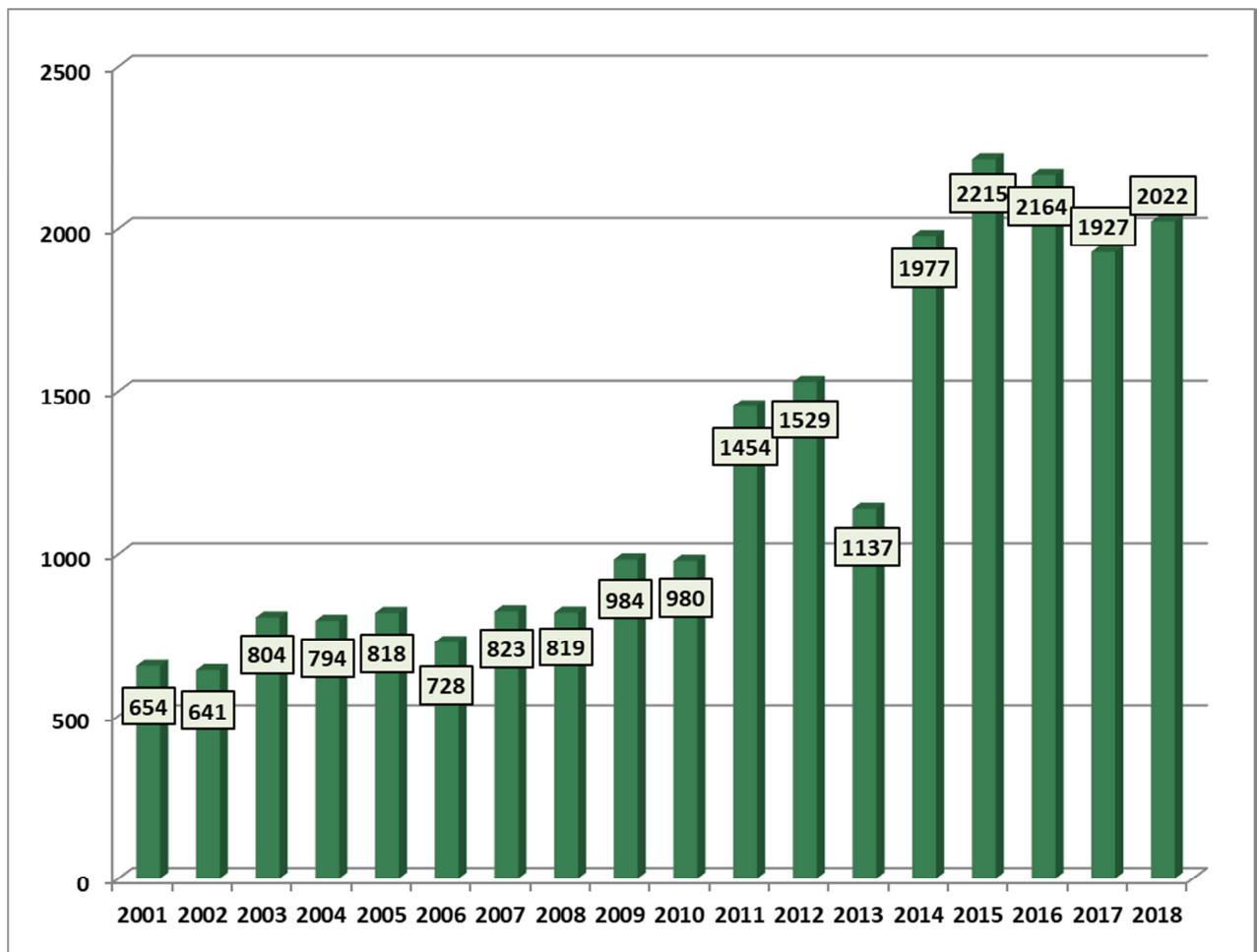
Im Bereich der Anzeigenwerbung wurden zielgruppengerecht Anzeigen und redaktionelle Beiträge geschaltet. Bei der Bewerbung im Ausland konzentrierte sich die TWG, wie in den Vorjahren, auf die belgischen, niederländischen und Schweizer Märkte.

2018 wurden zusätzlich verschiedene Presse- und Fachbesucherreisen sowie FAMTrips in Gemeinschaft mit dem „Wertheim Village“ durchgeführt.

2.2. Gruppen- und Pauschalprogramme

Zur Bewerbung der Ferienregion und der Stadt Wertheim bietet die TWG zahlreiche Stadtführungsmöglichkeiten sowie Tages- und Mehrtagesarrangements. Diese Angebote haben ein breites und vielseitiges Spektrum, sie erstrecken sich über die Hauptfaktoren des touristischen Portfolios z.B. Wein, Radeln, Wandern, Shopping und Kultur.

Vergleich Stadtführungen 2001-2018

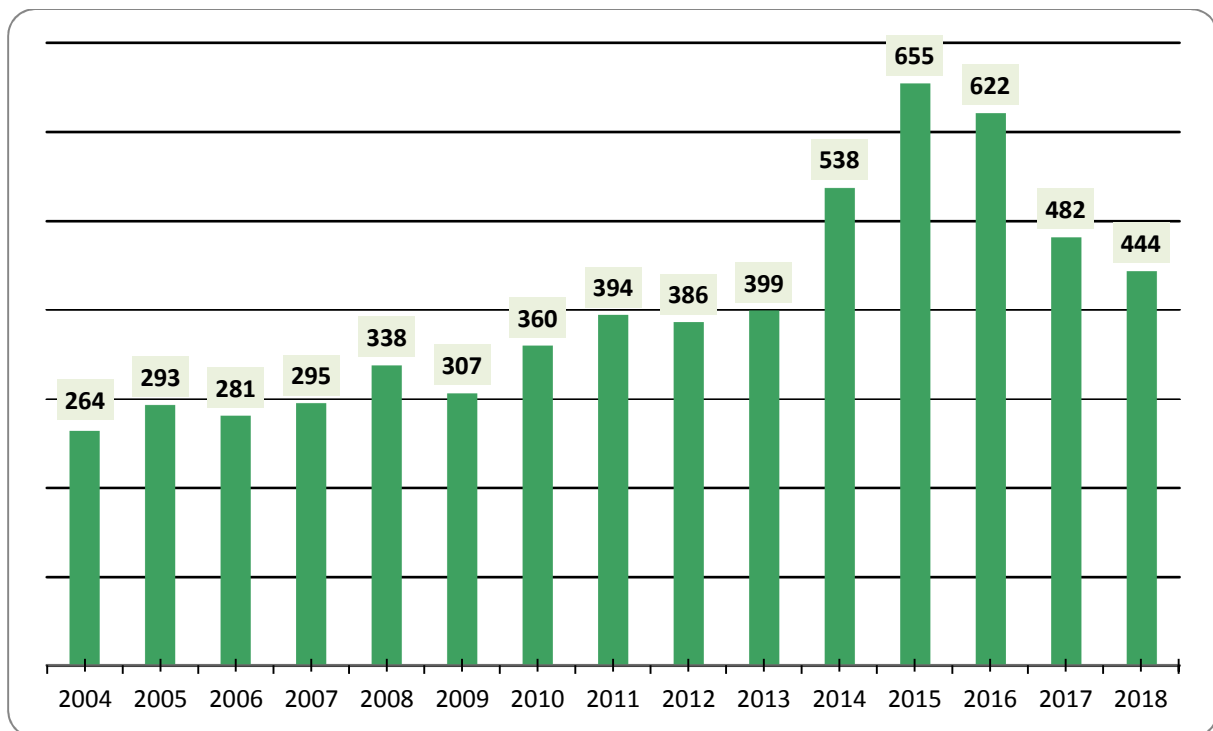


Die Anzahl der Stadtführungen stieg 2018 auf 2.022 Führungen.
Diese Zahl ist mit 1.050 Führungen maßgeblich vom Schiffstourismus beeinflusst.

Für Gäste des Schiffstourismus bietet die TWG spezielle Führungen zur jüdischen Stadtgeschichte an. 2018 fanden 191 solcher Führungen statt. Eine sehr gute Ergänzung stellt die neue Abteilung zur jüdischen Geschichte im Grafschaftsmuseum dar.

2.3. Schiffstourismus

Vergleich Liegeplatzbelegungen 2004-2018



2018 legten 444 Kreuzfahrtschiffe (davon 108 am Viking-Steiger) in Wertheim an. Zu Jahresbeginn lagen 548 Anmeldungen vor. Im heißen Sommer 2018 mussten wegen Niedrigwasser viele Stornierungen vorgenommen werden.

Gewinn durch Anlegevorgänge

	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Schiffsverkehr in Euro	44.842	62.483	69.476	65.933	65.101	98.786	168.723	96.675	84.100	71.671*

* Schätzung, da die Jahresabschlusszahlen noch nicht vorliegen.

2.4. Beherbergung

Für die Stadt Wertheim und ihre Ortschaften ermittelte das Statistische Landesamt Baden-Württemberg folgende Daten (berücksichtigt sind ausschließlich gewerbliche Betriebe ab 10 Betten):

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016	2017	2018
Schlafgelegenheit	2.691	2.589	2.580	2.589	2.406	3034	3.372
Ankünfte	62.558	59.017	61.591	58.425	57.497	77252	100.388
Übernachtungen	126.133	107.891	121.358	109.949	104.945	139.444	212.072
Bettenauslastung (%)	19,3	16,6	19,1	17,8	18,5	18,7	24,0
Aufenthaltsdauer (Tage)	2,0	1,8	2,0	1,9	1,8	1,8	2,1

Mit einem Rekordergebnis für die Tourismusregion Wertheim endete das Jahr 2018 im Bereich der Ankünften und Übernachtungen. Erstmals seit Bestehen der Gesellschaft hat die Zahl der Ankünfte laut Statistischem Landesamt die 100.000er Marke überschritten und landete bei **100.388 Gästeankünften**. Dies bedeutet ein Plus gegenüber den Top-Werten des Vorjahres von rund 30 %. Dabei ist der Auslandsgästeanteil von 14.543 auf 25.183 gestiegen.

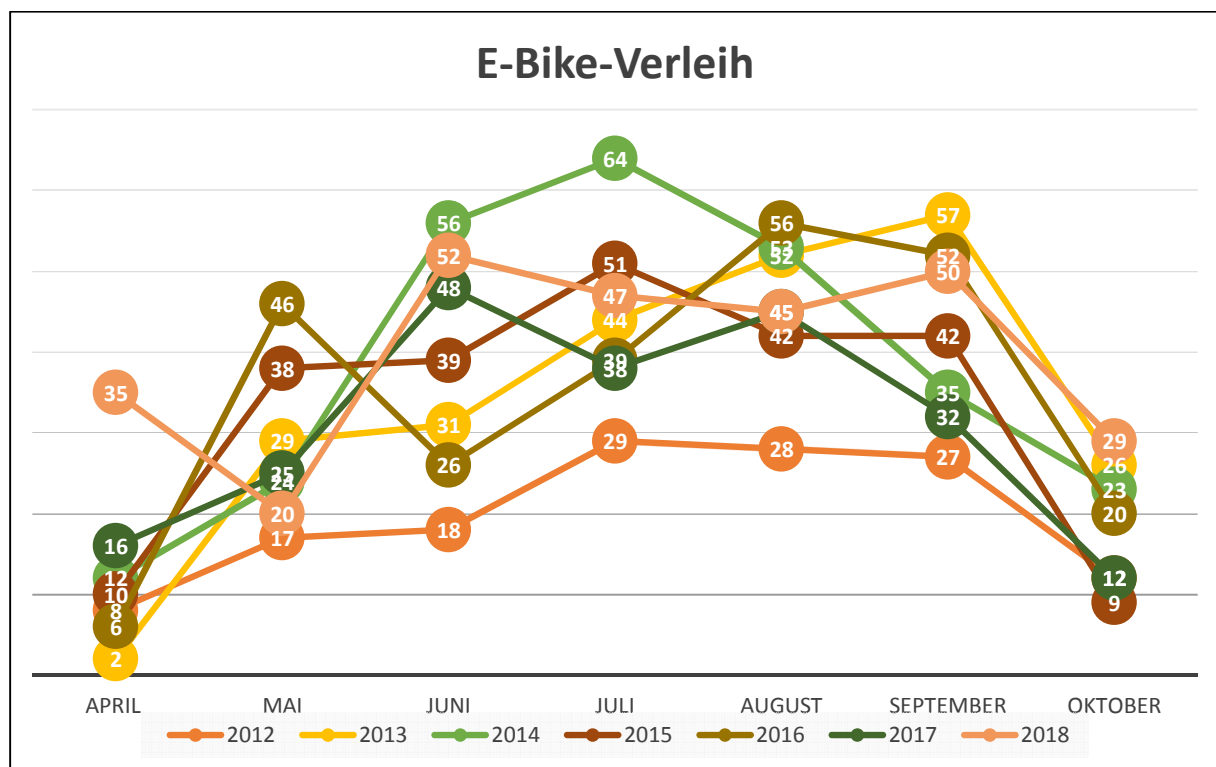
Das zweite herausragende Resultat ist der Anstieg der Übernachtungen. Lag der Wert in 2016 noch bei 104.945 Übernachtungen, so stieg dieser 2017 um rund 33 % auf 139.444. Im Jahr 2018 ist die Zahl der Übernachtungen erstmals auf über 200.000 gestiegen. Zum Jahresende waren es insgesamt 212.072. Dies bedeutet 72.628 Übernachtungen mehr als im Vorjahr.

2.5. Geckobahn

Die Geckobahn, die Stadt- und Burgbahn, hat sich zu einem Publikumsmagneten und somit zu einer touristischen Attraktion entwickelt. Sie ist ein Angebot nicht nur für ältere und gehbehinderte Menschen, sondern auch für Familien mit Kindern oder Gruppenbuchungen. Seit einigen Jahren werden mit der Bahn auch Stadtführungen angeboten. Die Fahrtroute erstreckt sich neben dem Altstadtgebiet auch auf die Tauberseite zur Stadthalle und zu den Ursprüngen Wertheims nach Kreuzwertheim. 71 Stadtrundfahrten fanden im Jahr 2018 mit ca. 3.025 Personen statt.

2.6. E-Bike-Verleih

Die Ferienregion Wertheim ist Radeldestination. Einer von zwei in Deutschland existierenden 5-Sterne-Radwegen – Der Klassiker „Liebliches Taubertal“ – führt durch die Ferienregion. Darüber hinaus gibt es zahlreiche weitere über- und regionale Radwege. Aufgrund der topographischen Lage und der umgebenden hügeligen Landschaft ist ein E-Bike für viele Besucher heute ein Muss.



2018 lag der Bestand an E-Bikes bei zehn Rädern. Diese wurden 278-mal ausgeliehen.

2.7. Online-Buchungssystem

Die TWG verfügt seit 2015 über ein Online-Buchungssystem. Zweck der Einführung war es, eine höhere Auslastung bei den Übernachtungsbetrieben zu erreichen, ein schnelleres und einfacheres Finden eines jeweiligen Betriebs, eine Zeitersparnis für den Gastgeber und generell, dass die Ferienregion präsenter im Web auffindbar ist. Waren es im Jahr 2015 bei 16 Betrieben noch 38 Klicks insgesamt, so entwickelte sich dieser Bereich auf 52 Betriebe mit mittlerweile 25.590 Klicks. Wer heute nicht online präsent ist, ist für viele Interessierte schon nicht mehr vorhanden.

2.8. Route der Genüsse

Im Dezember 2018 wurde die komplette Neuauflage des Booklets „Route der Genüsse“ der Öffentlichkeit vorgestellt. Von ehemals 64 Betrieben ist deren Zahl nun auf über 90 Genusspartner angewachsen. Vor allem durch Messepräsenz, diverse Marketingaktivitäten mit Fokus auf Pressereisen und Bekanntmachung in Fachkreisen sowie Neuaufnahme weiterer Mitglieder wurde die öffentliche Wahrnehmung deutlich gestärkt. Die Route der Genüsse ist Bestandteil des größten Internetportals von Ferienstraßen und in Printform, u.a. im Routenmagazin des ADAC, zu finden.

Zu einer Auflage von 50.000 Exemplaren in deutscher Sprache kommt im nächsten Jahr die englische Ausgabe hinzu. Ergänzend gibt es eine Homepage in deutscher und englischer Sprache. Zahlreiche Veröffentlichungen im Online- und Printbereich sind eindeutige Belege für das große Interesse an diesem Produkt. Im nächsten Schritt wird es buchbare Pauschalangebote entlang der Route der Genüsse geben. Seit zwei Jahren wird eine Stadtführung „Auf den Spuren der Route der Genüsse“ angeboten.

2.9. Romantische Straße

Seit 1. Januar 2016 ist die Große Kreisstadt Wertheim der 29. Gesellschafter der Romantischen Straße - Touristik Arbeitsgemeinschaft GbR. Der Routenverlauf führt über Würzburg, Holzkirchen, dem Weinort Dertingen, Bettingen mit dem Chic Outlet Shoppingcenter „Wertheim Village“, Urphar und Eichel mit seinen Wehrkirchen bis Wertheim und von dort durch das Liebliche Taubertal – Kloster Bronnbach, Burg Gamburg bis nach Füssen.

Die Aufnahme in Deutschlands bekannteste und beliebteste Ferienstraße generierte von Beginn an verstärkte Medienpräsenz und Besucherzuwächse insbesondere von den ausländischen Märkten.

Publizierungen in verschiedenen Fremdsprachen, Internetauftritte sowie Messeaktivitäten im In- und Ausland versprechen einen touristischen Mehrgewinn.

Der Anstieg der Ankünfte und Übernachtungen 2018 ist teilweise sicher auch auf die Mitgliedschaft in der Romantischen Straße zurück zu führen.

2.10. Neuerungen

Die TWG hat im Jahr 2018 folgende **Broschüren** in genannter Auflagenhöhe neu auf den Markt gebracht:

- Erlebnisjournal: deutsch 25.000, englisch 5.000
- Gastgeberverzeichnis: 20.000
- Individualheft: 10.000
- Gruppenheft: 6.000

Die Broschüren werden von der Tourist-Info in Wertheim und dem „Wertheim Village“, der Stadtverwaltung Wertheim, auf Messen, über touristische Partner wie TV Liebliches Taubertal, Schiffe/Reedereien und über Infopost-Aussendungen ausgegeben und zugestellt.

Seit Oktober 2018 ist die **neue Homepage** der Tourismus Wertheim GmbH online. Die Gestaltung und Zusammensetzung war ein Gemeinschaftsprojekt mit der Romantischen Straße und einigen weiteren Gesellschafterstädten. 2019 wird die englische Version freigeschaltet.

2.11. Zusammenfassung

Nach wie vor boomt der Tourismus in Deutschland. 2018 registrierten die touristischen Akteure und besonders die Hotspots des Deutschlandtourismus dank des „Jahrhundertsommers“ noch stärkere Zuwächse als bereits in den guten vergangenen Jahren. Auch die hiesige Region mit Taubertal, Fränkischem Weinland, Odenwald, Spessart Mainland und Churfranken kann hohe Zuwächse verzeichnen. Die Endzahlen standen bei Berichtserstellung noch nicht fest, doch der Tourismusverband Liebliches Taubertal geht von einem Rekord-Jahresergebnis aus, das maßgeblich durch die Wertheimer Höchstzahlen im Bereich der Ankünfte und Übernachtungen beeinflusst wird.

Die Tagestouristen sind neben dem Übernachtungstourismus weiterhin ein wichtiger Faktor. Die wirtschaftlichen Ergebnisse von Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleister sind gerade von dieser Zahl maßgeblich abhängig und beeinflusst. Im Lieblichen Taubertal schätzt man die Zahl der Tagesbesucher auf 7,5 Millionen, dabei wird dieses Ergebnis ebenfalls ganz gravierend von den Wertheimer Werten beeinflusst. Das „Wertheim Village“ hat hierbei den größten Besucheranteil mit 2,5 Millionen im Jahr, die Tagesgäste in Wertheim-Stadt und Umgebung werden auf 500.000 Besucher geschätzt.